

**Workshop im Rahmen der
39. Informationstagung Sprengtechnik in Siegen**

„Durchführung und Bewertung von Erschütterungsmessungen“

Die im Zusammenhang mit der Ausführung von Sprengarbeiten auftretenden Erschütterungen zählen zu den nicht erwünschten Nebenwirkungen, mit denen sich das Sprengunternehmen nicht selten auseinandersetzen muss. Es ist sicherlich unstrittig, dass Sprengerschütterungen im Einzelfall zu Schäden an benachbarten Bauten führen können. Dieser Umstand kann und muss daher im Vorfeld in die Planung und Konzeption der durchzuführenden Sprengarbeiten einbezogen werden. Darüber hinaus ergibt sich aus diesem Umstand das Erfordernis, die Durchführung der Sprengarbeiten hinsichtlich der ggf. auftretenden Erschütterungen messtechnisch zu überwachen. Diese messtechnische Begleitung ermöglicht dem Sprengunternehmen zum einen eine Überprüfung der im Vorfeld festgelegten sprengtechnischen Parameter im Hinblick auf die zu erwartenden Sprengerschütterungen, zum anderen dienen die ermittelten Messwerte der Beweissicherung im Rahmen möglicher Anfragen und Auseinandersetzungen von Dritten. Somit kommt der fachlich richtigen Durchführung von Erschütterungsmessungen, aber auch der Bewertung der gemessenen Werte eine herausragende Bedeutung zu.

Der Workshop wird sich daher umfassend mit der praktischen Durchführung von Erschütterungsmessungen und deren Bewertung auseinandersetzen. Neben Hinweisen und Tipps zur praktischen Durchführung werden wir Ihnen unter dem Hintergrund der im letzten Jahr erschienenen überarbeiteten DIN 4150-3:2016-12 [NEU]: „Erschütterungen im Bauwesen - Teil 3: Einwirkungen auf bauliche Anlagen“ Möglichkeiten aufzeigen, unter welchen Rahmenbedingungen bisher verwendete Messgeräte auch zukünftig einsetzbar sind.

Im Mittelpunkt stehen dabei folgende Schwerpunkte:

- Rechtlicher Hintergrund und gesetzliche Rahmenbedingungen für das Erfordernis und die Durchführung von Erschütterungsmessungen,
- Kriterien für die Auswahl von Messgeräten,
- Informationen und Hinweise für die richtige Aufstellung von Messgeräten,
- Praktische Durchführung der Aufstellung verschiedener Typen von Messgeräten,
- Auswertung und Bewertung der ermittelten Messwerte

Wann: *Donnerstag, 20. April 2017 in der Zeit von 12.00 - 17.00 Uhr*

Wo: *Berufskolleg Technik des Kreises Siegen-Wittgenstein
Fischbacherbergstraße 2, 57072 Siegen*

Kosten: *Für Mitglieder des Deutschen Sprengverbandes beträgt die Teilnahmegebühr € 40,00. Für alle anderen Teilnehmer wird eine Teilnahmegebühr von € 60,00 erhoben.*

Wir bitten um Überweisung **bis zum 13.04.2017** auf folgendes Konto:

Deutscher Sprengverband e.V.
Sparkasse Siegen
IBAN: DE93460500010048008189
BIC: WELADED1SIE

Deutscher Sprengverband e.V.

Geschäftsstelle Siegen
Weinligstr. 30 * 57074 Siegen
Tel.: 0271-2503243 * Fax: 0271-2382890
Vorsitzender: Jörg Rennert
Heidenschanze 6 – 8 * 01189 Dresden
Tel.: 0351 4305930 * Fax: 0351 4305959

